

Tief Egbert sorgt für Teilnehmerrekord

Beim 5. Saarschleifeland-Lauf kamen 771 Läufer ins Ziel - so viele wie noch nie. Neuer Saarlandmeister im Marathon ist Tobias Blum, der sich erst ganz kurzfristig zum Start entschloss - und an einem Wochenende gleich zwei Siege feierte.

VON AXEL KÜNKELER

MERZIG Gleich doppelten Grund zur Freude hatte der Merziger Sport- und Freizeitverein am Sonntag. Zum einen feierte der Saarschleifeland-Lauf ein erstes kleines Jubiläum. Zudem gab es bei der fünften Auflage mit insgesamt 771 Läufern einen neuen Teilnehmerrekord.

Zum dritten Mal in Folge richteten die Merziger zudem die Saarlandmeisterschaften im Marathon aus. Die Titel sicherten sich Olympia-Hoffnung Tobias Blum vom LC Rehlingen und Tanja Hooß (LTF Marpingen). Allerdings war die Resonanz auf die Meisterschaft eher mäßig. Nur drei Frauen hatten gemeldet, sodass das Podest schon vor dem Start feststand. In Abwesenheit der verletzten Sandra Fuchs kam Hooß, die zuletzt zweimal hintereinander Zweite geworden war, zu ihrem ersten Titel in Merzig. Dahinter folgte Viola Stras (LTF Theetal). Dritte der Meisterschafts-Wertung wurde W 60-Läuferin Marlene Rothenbusch von der LLG Wustweiler. Stras und Rothenbusch kamen im Gesamtklassment der Frauen auf die Plätze sechs und sieben.

Der Gesamtsieg bei den Frauen ging allerdings nach Frankreich. Gleich ihren ersten Marathon konnte Aicha Bothen aus Merten-Falck gewinnen. „Natürlich bin ich glücklich, was zu gucken gab es ja auch“, freute sich die Französin auch über die schöne Strecke. Insgesamt elf Frauen und 74 Männer nahmen die klassische Distanz von 42,2 Kilometer vom Start an der Merziger Stadthalle in Angriff. Stets entlang der Saar ging's Richtung Mettlach, weiter bis Dreisbach und von dort wieder zurück zu Start und Ziel.

Auch bei den Männern war der Vorjahressieger, Philippe Weingarth (LLG Wustweiler), nicht am Start. Kurzfristig nachgemeldet hatte dagegen Tobias Blum, nachdem er tags zuvor noch den Halbmarathon in Limbach in 1:09 Stunden geplant sein konnte. „In meinem Gewin-



Nach dem Start an der Merziger Stadthalle ging es über den Leinpfad entlang der Saar in Richtung Saarschleife. FOTO: KÜNKELER

heute ohnehin ein langer Dauerlauf“, sagte er schmunzelnd. „Dann kann ich auch hier laufen.“ Ein Trainingslauf mit einem für ihn eher langsamen Schnitt von vier Minuten pro Kilometer sollte es werden. Neben Blum sowie dem Meister von 2017, Martin Schedler (LG Saar 70), gehörte zunächst noch Benjamin Irsh (LSG Schmelz-Hüttersdorf) zum Trio an der Spitze. Doch für ihn war das Tempo zu hoch, von Krämpfen geplagt, stieg Irsh in Mettlach aus. Blum dagegen konnte auf dem Rückweg das

Tempo noch anziehen, sich um fast vier Minuten von Schedler absetzen. Der sagte im Ziel: „Ich bin trotzdem zufrieden, gegen Tobi habe ich keine Chance.“

Der Meisterschafts-Dritte von 2017 und Zweite von 2018, Jörg Hooß (LTF Marpingen) musste sich diesmal mit Platz vier begnügen. Allerdings nutzte der Sieger der Altersklasse M55 den Marathon ebenso wie Viola Stras als Vorbereitung auf den 100-Kilometer-Lauf in Kandel.

Für den Teilnehmerrekord beim 5.

Saarschleifeland-Lauf sorgten zahlreiche Breiten-Sportler. Ein Temperatursturz um mehr als zehn Grad durch Tief „Egbert“ brachte am Sonntag optimale Laufbedingungen, viele Läufer meldeten sich noch kurzentschlossen an. Allein der Hauptlauf ließ die Meldezahlen um 100 auf insgesamt 485 Finisher steigen. Während des Laufes konnten sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie 15 oder 21,1 Kilometer laufen. Und wie in den Vorjahren liefen die Meisten (366) den Halbmarathon, während weitere 119 die kürzere Distanz bewältigten.

Der Lauf über fünf Kilometer verzeichnete 109 Teilnehmer. In allen vier Hauptläufen lagen die Zahlen über den Vorjahreswerten. Zudem waren fast 100 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung beim Schülerlauf über 1500 Meter und beim Bambini-Lauf dabei. Gerade für die Kleinsten hatten sich die Veranstalter etwas einfallen lassen. Alle Kinder trugen die Nummer eins. „Denn alle Kinder sind Sieger“, sagte Silvia Schamper, die Vorsitzende des Merziger Sport- und Freizeitvereins.



Führungstrio: Benjamin Irsh, Martin Schedler und Tobias Blum (von links). Später zog Blum davon. FOTO: KÜNKELER



Es geht nicht nur um die Zeit: Spaß zu haben, gehört beim Laufen auch dazu. FOTO: AXEL KÜNKELER

Joker Mahler trifft gleich drei Mal

7:0! Fußball-Saarlandligist Mettlach hat sich gegen Bischmisheim den Frust der jüngsten Niederlagen von der Seele geschossen.

VON PHILIPP SEMMLER

METTLACH 23 Tore binnen vier Tagen – das ist die beeindruckende Bilanz des Fußball-Saarlandligisten SV Mettlach aus den beiden jüngsten Pflichtspielen. Nach dem lockeren 16:1-Erfolg am Mittwoch im Pokal bei Kreisligist SV Lisdorf feierten die Blau-Weißen auch am Samstag im Ligaspiel gegen Aufsteiger und Tabellenschlusslicht FV Bischmisheim ein Schützenfest. Vor 150 Zuschauern setzte sich das Team von Trainer Holger Klein mit 7:0 (3:0) durch. „Letztendlich war der Sieg auch in dieser Höhe verdient. Die Jungs haben die richtige Antwort auf das Spiel in Hasborn gegeben. Wir wollen zeigen, dass das nur ein Ausrutscher war und das ist uns gelungen“, freute sich Mettlachs Übungsleiter. Beim SV Hasborn hatte sein Team am Freitag vor einer Woche überraschend deutlich mit 2:6 verloren. Zuvor hatte es schon eine 1:3-Heim-



Fabio Mahler kam für den verletzten Xavier Novic – und erwies sich als „Super-Joker“. FOTO: HEIKO BRITZ

niederlage gegen Eppelborn gegen-

Der Sieg gegen Bischmisheim stand nur in den ersten 20 Minuten ein klein wenig auf wackligen Füßen. „Da hat der Gegner gut verteidigt“, erklärte Klein. In dieser Phase hatte der Liganeuling auch seine einzige Torchance. Doch Yannick Schuler im Mettlacher Kasten parierte glänzend.

Schuler stand anstelle von Stammtorwart Damir Becker zwischen den Pfosten, weil Klein auch ihm Einsatzzeiten geben will. „Ich bin mit beiden Torhütern sehr zufrieden. Sie sind in jedem Training. Deshalb will ich nicht, dass einer von ihnen eine ganze Saison lang auf der Bank sitzen muss“, erklärte der Übungsleiter.

Nach der noch ausgeglicheneren Anfangsphase brachte Xavier Novic Mettlach mit einem sattem 20-Meter-Schuss ins linke obere Eck in Führung. Direkt nach seinem ers-

ten Saisontreffer war die Partie für den 31-Jährigen bereits beendet: Muskuläre Probleme brachen wieder auf.

Für den Stürmer kam Neuzugang Fabio Mahler in die Partie – und erwies sich als „Super-Joker“. Denn der 22-Jährige, der vor der Saison von Verbandsligist SC Reinsbach verpflichtet wurde, erzielte in der zweiten Hälfte gleich drei Treffer.

Zuvor gelang aber noch seinem Teamkollegen Felix Klemmer ein Doppelpack. Zunächst wurde Klemmer nach exakt einer halben Stunde umgerissen, als er im Strafraum einen langen Ball von Simon Engeldinger annahm. Den fälligen Strafstoß verwandelte der 23-Jährige selbst zum 2:0. Keine 60 Sekunden danach verwertete Klemmer eine flache Hereingabe von Richard Peifer zum 3:0-Pausenstand.

In der 56. Minute wurde Matthias Schäfer freigespielt. Der Mittelfeld-Akteur legte vor dem Tor unei-

genüßlich für Mahler quer – und der schob die Kugel zum 4:0 über die Linie. Nach einem Pass in die Schnittstelle traf Schäfer nur Augenblicke später zum 5:0. Dann war wieder Mahler an der Reihe. In der 61. Minute lachte der Angreifer einen Gegenspieler den Ball ab, lief Richtung Tor und vollstreckte zum 6:0. Zehn Minuten vor Schluss traf er nach Zuspiel von Engeldinger zum 7:0.

Für Mettlach steht nun bereits am morgigen Mittwoch um 19 Uhr das nächste Heimspiel an. Dann empfangen die Blau-Weißen den amtierenden Vizemeister SF Köllerbach. „Gegen einen Gegner, der sich in einer schwierigen Situation befindet, wollen wir auch etwas Zählbares holen“, sagt Klein. Die SF Köllerbach wurden am 14. August – am Tag an dem die Partie in Mettlach ursprünglich stattfinden sollte – vom plötzlichen Tod ihres Stürmer Yannick Nonnweiler geschockt.

Reimsbachs Abwehr verdampft in der Primstaler Sauna

PRIMSTAL/REIMSBACH (frf) Vollgasfußball bei mehr als 30 Grad in der Primstaler Allerswald-Sauna. Wie ein Aufguss das Wasser ließ Fußball-Saarlandligist VfL Primstal dabei am Samstag die Abwehrreihe des 1. FC Reimsbach regelrecht verdampfen. Am Ende schossen die Gastgeber einen 8:2 (3:0)-Kantersieg heraus. „Wir hatten viel Spiellau- und einen guten Zugriff auf die Gegenspieler gehabt“, freute sich VfL-Trainer Andreas Caryot.

Von den schattigen Plätzen verfolgte 260 Zuschauer den Auftritt des VfL und sahen von Beginn an Torchancen in Hülle und Fülle. Ein Kopfball von Marc Pesch rettete Gian-Luca Buhtz noch auf der Torlinie (16. Minute), ehe Verteidiger Felix Schröder 120 Sekunden später aus der Drehung den Führungstreffer erzielte.

Danach nahm das Unheil seinen Lauf. Die Reimsbacher Akteure hechelten ihren Gegenspielern

oft nur noch hinterher, bekamen das Spiel nicht mehr in den Griff. In der 24. Minute stürmte Carl Fernando da Silva über die rechte Seite nach vorne, legte über Julian Scheid auf, der den Ball zum 2:0 einschob. Pascal Limke traf nach 30 Minuten zum 3:0 (3:0). Während Reimsbachs Torhüter Luca Reiter einen Ball nach dem anderen auf sein Tor zufliegen sah, hätte der beschäftigungslose Primstaler Schlussmann Simon Holz zusehrend zur Erfrischung

bedenkenlos einen Ausflug ins benachbarte Naturfreibad unternehmen können.

Da Silva, erhöhte nach 52 Minuten auf 4:0 und nach einer Stunde per Foulelfmeter auf 5:0. Nachdem Dariusz Kudyba für Reimsbach verkürzen konnte, legte Jonas Caryot postwendend das 6:1 (6:2.) nach. Da Silva mit seinen dritten Treffer und Marvin Nickels sowie auf der Gegenseite Bartek Krefz (zum zwischenzeitlichen 2:6), stellten den

8:2-Endstand her. Nach zwei Siegen in der Liga in Folge und dem klaren 11:3-Erfolg im Pokal gegen den SV Menningen bedeutete das einen herben Rückschlag für die Mannschaft von Trainer Nicz Porz. Am kommenden Samstag ist nun der neue Tabellenführer VfB Dillingen in Reimsbach zu Gast.

Produktion dieser Seite: Peter Wilhelm Mathias Winters

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung
Agesa Rehatechnik seit 1973
0 68 98/9 33 98-0

KUNDENDIENST HAUSGERÄTE | TV | SAT
0 68 31-94340

EURONICS HOEN
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

Masse Wände, feuchte Keller
Bausanierung vom Sachverständigen, kostenlose 1. Beratung und Angebote. www.NBS-Bau.de
Tel. 0163/4 89 5722

Hoffladen Corson
Freilanderei Nudeln, Geflügel spezialisiert
Mo-Fr: 9-12 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
Friedrichswaldstraße 34a - Dillingen - Tel. 068 34 / 22 96
www.eier-corson.de

Ihr zuverlässiger Partner
Manstein
• Holzöl • Containert
068 32/13 13

Wintergärten Überdachungen
NEU! AB WERK!
068 03/9 95 95 90 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

Möbelfertigung nach Ihren Wünschen
06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
Theisen
Schnelldreier + Geschäftseinrichtungen

DAS ONLINE-BUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blaue-branchen.de
TELEMEDIA
für Spezialist für alles Buchhandel